



### Einladung zur Jahreshauptversammlung und zur Jugendversammlung 2010

#### An alle Mitglieder des Brackweder Schachklubs von 1924

Brackweder Schachklub von 1924  
Präsident Jens Placke - Heinrichstr. 10 - 33602 Bielefeld  
Tel.: 0521/521 82 82  
E-Mail: placke@gmx.de

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Diese wird stattfinden am Do, 27.05.2009 um 19:30 Uhr im Vereinslokal/Kimbernstraße 13.

Davor soll die ordentliche Jugendversammlung stattfinden (Beginn 18:00 Uhr). Hierzu lade ich alle Jugendlichen recht herzlich ein.

Für die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
5. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands und Wahl eines Alterspräsidenten

8. Neuwahl des Vorstandes
9. Bestimmung der Kassenprüfer für das kommende Jahr
10. Wahl des Spielausschusses für die kommende Saison
11. Anträge
12. Verschiedenes

Für die Tagesordnung der Jugendversammlung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte des Jugendwarts und des Jugendsprechers
3. Entlastung des Jugendwarts und des Jugendsprechers
4. Neuwahl des Jugendwarts und des Jugendsprechers
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

### Antrag zur Jahreshauptversammlung

Von Jens Placke

Die Jahreshauptversammlung möge über folgende Anträge zur Änderung der Turnierordnung entscheiden:

#### I. Vereinsmeisterschaft, §3

**Alt:** Der Partieverlauf unterliegt einer Zeitkontrolle. Die Bedenkzeit beträgt in der A-Klasse zwei Stunden für 40 Züge. Der Rest der Partie ist von jedem Spieler in jeweils einer Stunde zu absolvieren. In der B- und C-Klasse beträgt die Bedenkzeit 90 Minuten für die gesamte Partie. Es gelten die FIDE-Regeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung, insbesondere für die Endspurtphase der Partie.

**Neu:**

- (1) Der Partieverlauf unterliegt einer Zeitkontrolle. Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge. Der Rest der Partie ist von jedem Spieler in jeweils einer Stunde zu absolvieren.
- (2) Es gelten die FIDE-Regeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung, insbesondere für die Endspurtphase der Partie.
- (3) Jeder Spieler, der erst
  - a) 30 Minuten
  - b) 60 Minutennach dem Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie. Die Wartezeit beträgt somit
  - a) 30 Minuten
  - b) 60 Minuten

# Antrag zur Jahreshauptversammlung

Von Jens Placke, Fortsetzung von Seite 1

Begründungen:

1. Die Bedenkzeit in B- und C-Klasse soll nicht gesondert geregelt werden, beim letzten Turnier wurde bereits davon abgesehen.
2. Die FIDE-Regeln sehen keine Karenzzeit für das Zuspätkommen eines Spielers vor. Wir müssen für unser Turnier eine explizite Regelung festlegen. Die Versammlung möge über Variante a) oder b) entscheiden. Sollte keine Variante das Votum erhalten, gilt zukünftig die FIDE-Regelung.

## II. Offene Brackweder Stadtmeisterschaft, § 3

**Alt:** Der Partieverlauf unterliegt einer Zeitkontrolle. Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge. Der Rest der Partie ist von jedem Spieler in jeweils einer halben Stunde zu absolvieren. Es gelten die FIDE-Regeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

**Neu:**

- (1) Der Partieverlauf unterliegt einer Zeitkontrolle. Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge. Der Rest der Partie ist von jedem Spieler in jeweils einer halben Stunde zu absolvieren.
- (2) Es gelten die FIDE-Regeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung, insbesondere für die Endspurtphase der Partie.
- (3) Jeder Spieler, der erst
  - a) 30 Minuten
  - b) 60 Minutennach dem Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie. Die Wartezeit beträgt somit
  - a) 30 Minuten
  - b) 60 Minuten

Begründungen:

1. In Satz 2 soll explizit auf die FIDE-Regelungen zur Endspurtphase hingewiesen werden.
2. Die FIDE-Regeln sehen keine Karenzzeit für das Zuspätkommen eines Spielers vor. Wir müssen für unser Turnier eine explizite Regelung festlegen. Die Versammlung möge über Variante a) oder b) entscheiden. Sollte keine Variante das Votum erhalten, gilt zukünftig die FIDE-Regelung.

## Kalender

### Leinewebermarkt 2010

**Termin: 29./30. Mai. Ort: Bunnemann-Platz:** Unser Verein ist wieder mit einem Mitmachangebot auf dem Bunnemann-Platz dabei. Sa. 14-18 Uhr, So. 11-16 Uhr. Interessenten können gerne jederzeit hinzukommen und sich ggf. vorher bei Dirk Husemann oder Jens Placke melden!

### Spezielschach-Turniere:

Wir veranstalten an drei Spielabenden Spezielschach-Turniere, zu denen alle Schachfreunde herzlich eingeladen sind.

Der Modus wird je nach Teilnehmerzahl festgelegt, ein Startgeld ist nicht zu entrichten. Ruhm und Ehre sind den jeweiligen Siegern gewiss:

- 17.06.2010: Tandem-Meisterschaft
- 24.06.2010: Schlagschach-Meisterschaft
- 08.07.2010: Fischerschach-Meisterschaft (Chess960)

### Sommerblitzserie 2010

Wie im letzten Jahr, wird wieder eine offene Sommerblitz-Turnierserie an den sieben Donnerstagen in den Sommerferien ausgetragen. Alle Schachfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Beginn ist der 15.07.2010 um 19.30 im Vereinslokal Kimbernstraße 13; die weiteren Termine sind: 22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08.

Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die Hälfte wird am

Spielabend (4/7, 2/7, 1/7-Regelung) ausgeschüttet, die andere Hälfte geht in den Jackpot. Für die Gesamtwertung können an jedem Abend die ersten 10 Plätze Punkte sammeln: 15/12/10/8/6/5/4/3/2/1. In die Gesamtwertung gehen die besten fünf Ergebnisse ein, d. h. zwei Streich-Ergebnisse sind möglich, wenn an allen Turnieren teilgenommen wird.

### Mühlenhof-Turnier in Hücker-Aschen

Das Open-Air Schnellschach-Event zum Saison-Finale findet dieses Jahr statt am **Sonntag, 20.06.** Wir wollen wieder mit einem starken 12er-Team und mehreren U14-Jugendmannschaften an den Start gehen. Wer mitspielen möchte, meldet sich bitte beim Vorstand.

### 39. Internationales Schnellschach-Turnier in Herford

Das zumeist hochkarätige Turnier findet dieses Jahr statt am Sonntag, 04. Juli. Gespielt werden 9 Runden CH-System mit 15 min Bedenkzeit. Details gibt es im Internet unter <http://www.schach.com/herford>

### Impressum:

Herausgeber und Layout:  
Gerhard Hochmann

### Beiträge:

Jens Placke  
Dirk Husemann  
Stephan Peters

### Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück



## Ergebnis Vereinsmeisterschaft 2009/2010

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	SoBerg
1.	Wolf,Norbert	2057		½	1	½	1	1	1	+	1	1	1	9.0	38.75
2.	Stephan,Gunther	2081	½		0	1	1	1	1	1	1	1	1	8.5	34.00
3.	Lehmann,Martin	2074	0	1		1	0	1	1	1	1	1	+	8.0	32.50
4.	Peters,Stephan	1915	½	0	0		1	0	½	+	1	1	1	6.0	21.25
5.	Huber,Helmut	1538	0	0	1	0		0	1	1	½	1	1	5.5	20.00
6.	Placke,Jens	1849	0	0	0	1	1		0	0	1	1	½	4.5	16.50
7.	Quakernack,Helmut	1617	0	0	0	½	0	1		0	1	1	1	4.5	13.00
8.	Walter,Heinz	1588	-	0	0	-	0	1	1		-	1	½	3.5	11.00
9.	Baltes,Klaus	1565	0	0	0	0	½	0	0	+		½	1	3.0	8.00
10.	Gössling,Martin	1382	0	0	0	0	0	0	0	0	½		1	1.5	2.50
11.	Parnow,Andreas	1076	0	0	-	0	0	½	0	½	0	0		1.0	4.00

## Ergebnis Offene Brackweder Stadtmeisterschaft 2010

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	PktSu	Buchh
1.	Wolf,Norbert	2057	2006	14s/1	8w/1	6s/1	2w/0	9w/½	3s/1	5w/1	5.5	22.5	27.5
2.	Stephan,Gunther	2081	1958	5w/½	10s/1	12w/1	1s/1	3w/1	7s/0	6w/½	5.0	22.0	27.5
3.	Fenner,Martin	2058	1970	4w/1	12s/½	5w/1	7s/1	2s/0	1w/0	9s/1	4.5	20.0	28.5
4.	Upmann,Heinz		1690	3s/0	9w/0	13s/1	11s/½	+	12w/1	7/+	4.5	13.0	23.5
5.	Placke,Jens		1816	2s/½	13w/1	3s/0	10s/1	6w/1	9w/½	1s/0	4.0	17.5	28.0
6.	Willenberg,Max	2056	1909	11w/1	15s/1	1w/0	9s/½	5s/0	8w/1	2s/½	4.0	17.5	26.5
7.	Lehmann,Martin	2074	1975	8s/0	14/+	11w/1	3w/0	13s/1	2w/1	4/-	4.0	16.0	24.0
8.	Milonas,Konstantino		1773	7w/1	1s/0	10w/0	12s/1	15w/1	6s/0	+	4.0	15.0	24.0
9.	Ebert,Karsten	1899	1832	12/-	4s/1	15w/1	6w/½	1s/½	5s/½	3w/0	3.5	15.5	25.5
10.	Peters,Stephan	1912	1861	13s/½	2w/0	8s/1	5w/0	14s/½	+	11w/½	3.5	12.5	23.5
11.	Walter,Heinz		1588	6s/0	+	7s/0	4w/½	12w/½	14s/1	10s/½	3.5	12.0	23.0
12.	Müller,Frank		1500	9/+	3w/½	2s/0	8w/0	11s/½	4s/0	15w/1	3.0	12.5	25.0
13.	Baltes,Klaus		1565	10w/½	5s/0	4w/0	+	7w/0	15s/1	14w/0	2.5	9.5	22.0
14.	Maslungas,Sortirios		1647	1w/0	7/-	+	15s/0	10w/½	11w/0	13s/1	2.5	7.5	22.5
15.	Gössling,Martin		1403	+	6w/0	9s/0	14w/1	8s/0	13w/0	12s/0	2.0	11.0	22.0

Norbert Wolf schaffte somit in dieser Saison das Double. Wir gratulieren herzlich. Bei der Brackweder Blitzmeisterschaft konnte Werner Malcher seinen Titel verteidigen.

### Siegerehrung bei der Brackweder Stadtmeisterschaft

### Werner Malcher verteidigt Titel als Brackweder Blitzmeister



Von links nach rechts: Hans-Heinz Upmann (Ratingpreissieger), Präsident Jens Placke, Sieger Norbert Wolf, Gunther Stephan (2.) und Martin Fenner (3.).

Von Dirk Husemann

Im Anschluss an die Siegerehrung der Brackweder Stadtmeisterschaft wurde traditionellerweise die Brackweder Blitzmeisterschaft ausgetragen. In diesem Jahr waren 18 Teilnehmer mit von der Partie, sicherlich was das Feld nicht so hochklassig wie im Vorjahr besetzt, aber immerhin recht ordentlich.

Titelverteidiger Werner Malcher dominierte das Feld von Anfang an und lag stets in Führung. Erst seine Niederlage in der drittletzten Runde ließ Verfolger Norbert Wolf wieder herankommen und sogar gleichziehen. Werner gewann die letzten beiden Runden, während Norbert nach einem Sieg in der vorletzten Runde dann in der letzten mit einem Remis zufrieden sein musste.

Somit gewann Werner mit 15/17 vor Norbert (14,5). Auf den weiteren Rängen landeten Max Willenberg (13,5), Sergej Bykovskij (13) und Gunther Stephan (12).



---

## Regionalliga: Brackwede siegt in Lieme

---

Von Dirk Husemann

In der 8. Runde musste unsere I. Mannschaft in Lieme antreten. Während es für uns um den Aufstieg ging, mussten die Liemer noch Einiges tun, um den Abstieg zu vermeiden.

**1. Brett: Vitali Braun** blieb ohne Gegner und gewann kampfflos.

**4. Brett: Norbert Wolf** spielte eher unspektakulär und kam mit Schwarz zu einem leichten Remis.

**2. Brett: Werner Malcher** nahm das gegnerische Opfer an und spielte danach umsichtig, so dass die gegnerische Kompensation mehr und mehr nachließ und Werner schließlich sicher gewann.

**5. Brett: Martin Lehmann** konnte im Mittelspiel die Initiative an sich reißen und die gegnerischen Schwächen ausbeuten. Nach einem gegnerischen Fehler gewann Martin eine Qualität, gab diese beim Übergang in ein gewonnenes Bauernendspiel zurück.

**8. Brett:** ich selbst hatte meine liebe Mühe und Not, das solide System meines Gegners irgendwie zu knacken. Erst im Endspiel hatte ich Vorteile, als ich je einen Freibauern auf der a- und h-Linie bekam. Da zeigten sich der gegnerische Läufer und König überfordert.



**7. Brett: Jonas Fox** stand nach einer ungewöhnlichen Eröffnung etwas schlechter, konnte aber seine Stellung zusammenhalten und kam zu einem Remis.

**3. Brett: Daniel Johnen** spielte eine Partie, in der zwar Einiges los war, doch pendelte die Stellungseinschätzung nur leicht hin und her. Im Mittelspiel opferte Daniel einen Bauern, doch verblasste die Kompensation zusehends und so musste Daniel am Ende ein Turmendspiel mit Minusbauern halten, was ihm aber sicher gelang.

**6. Brett: Gunther Stephan** lehnte im Mittelspiel ein gegnerisches Remisangebot ab und gewann in der Folge 2 Bauern. Im Endspiel musste Gunther wegen des reduzierten Materials sehr genau spielen, was ihm aber gelang, womit er den Schlusspunkt zum 6,5-1,5 setzte.

Alles in Allem also ein recht lockerer Sieg. Damit konnte der Vorsprung von 2 Mannschaftspunkten gehalten werden. In der letzten Runde reicht nun ein 4-4, um den Aufstieg perfekt zu machen.

---

## Sekt oder Selters 2010

---

Von Dirk Husemann

Liebe Vereinsmitglieder, über Pfingsten richten wir wieder unser Turnier Sekt oder Selters aus. Das Besondere daran ist, dass die Teilnehmer in Achtergruppen eingeteilt werden und dann Rundenturniere untereinander gespielt. Der Sieger jeder Gruppe erhält 222,22 € und eine Flasche Sekt, alle anderen eine Flasche Mineralwasser.

Ich hoffe, dass sich viele Vereinsmitglieder an dem Turnier beteiligen, sei es als Teilnehmer oder Helfer. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr die 100-Teilnehmer-

Marke knacken können, dazu wären aber einige weitere Brackweder Teilnehmer erforderlich. Bei den Helfern wäre ein Verteilen auf mehrere Schultern nicht schlecht.

Ich würde mich also freuen, wenn ich möglichst viele von Euch in der Gesamtschule an der Marienfelder Straße treffen würde.

Dirk Husemann

---

## Kreisklasse: Brackwede VI verliert zum Saisonabschluss

---

Von Dirk Husemann

Zum Saisonabschluss trat unsere VI. Mannschaft gegen die Reserve aus Herzebrock/Clarholz an. Diese waren nur zu viert gekommen, so dass sich gleich 2 unserer Leute über kampflöse Punkte freuen konnten.

**3. Brett: Stefan Rennemann** gewann kampfflos.

**6. Brett: Cedric Schardt** gewann ebenfalls kampfflos.

**5. Brett: Jakub Nguyen** schwächte seine Königsstellung zu sehr und verlor dann bald.

**4. Brett: David Riedel** spielte eine nette Partie und dominierte seinen Gegner. Leider übersah er am Ende eine gegnerische Drohung und wurde mattgesetzt.

**1. Brett: Martin Gössling** verlor in einem unübersichtlichen

Mittelspiel eine Figur und hatte dann im Endspiel keine Chance mehr.

**2. Brett: Ann-Kathrin Bräuer** stand nach einer guten Partie überlegen, leider fand sie nicht den richtigen Abschluss und musste sich schließlich mit einem Remis begnügen.

Insgesamt war es eine unnötige Niederlage. Da es auf der anderen Seite nicht mehr um soviel ging, war das auch nicht wirklich tragisch. Die Saison lief recht gemischt, mit einem kampfflosen 6-0, aber auch einem kampfflosen 0-6 war alles dabei. Mit 6-10 Punkten blieb die Mannschaft am Ende etwas unter ihren Möglichkeiten.

Bester Punktesammler war Martin Gössling mit 4/6.

---

## **U 20 Verbandsliga: Brackweder Reserve noch ohne Punkt**

---

Von Stephan Peters

Zum Auftakt der U-20-Verbandsliga empfing unsere Zweite das Team aus Kirchlengern.

Unsere Gegner waren stark favorisiert und konnten den Kampf klar mit 5,5:2,5 gewinnen.

Brett 1: Victor Küpper kam sehr schlecht aus der Eröffnung heraus und musste im Turmendspiel die Waffen strecken

Brett 2: Dominik Lengnick öffnete die Stellung zu früh und verlor entscheidendes Material

Brett 3: Oliver Beck vergaloppierte sich mit seinem Springer. Nach Verlust desselbigen gab er auf.

Brett 4: Peter Meißner spielte (mal wieder) die längste Partie des Tages. Trotz aller Bemühungen endete die Partie remis.

Brett 5: Matthias Kubacki stellte in besserer Stellung den Läufer und Partie ein.

Brett 6: Thimeo Hoffmann opferte für seinen Angriff Bauer um Bauer. Leider schlug der Angriff nicht durch und Thiemokonnte sich ins Remis retten.

Brett 7: Stefan Rennemann spielte eine gute Partie, gewann früh einen Bauern und schob diesen Vorteil sicher nach Hause.

Brett 8: Cedrich Schardt stellte früh eine Figur ein. Seine Gegnerin bot jedoch überraschenderweise Remis, damit sie endlich eine DWZ bekommt. Schade für sie, dass Cedric ebenfalls noch keine DWZ hat.

Beim anschließenden Auswärtskampf in Bartrup lief dann leider fast gar nichts zusammen. Die Spitzentreter Julian Beck, Felix Kallweit und Dominik waren ihren Gegnern allein von der Spielstärke klar unterlegen und verloren nach Ungenauigkeiten in der Eröffnung allesamt ihre Partien. Peter an Brett 5 gewann sicher, jedoch erst beim Stand von 0:7!! Oliver Beck (4) opferte eine Figur für mehrere Bauern, fand jedoch nicht die richtige Fortsetzung, während Matthias Kubacki in gewonnener Stellung gleich von mehreren Blackouts betroffen war. Stefan Rennemann gewann zwar einen Bauern, übersah jedoch einen Figurenverlust, während Frederik Diekmann in mehrere Bauerngabeln lief. Endstand somit 1:7, vielleicht etwas hoch, aber nicht unverdient.

---

## **Jugendblitzmeisterschaften mit Brackweder Erfolgen**

---

Von Stephan Peters

Die OWL-Blitzmeisterschaften der Jugend fanden in diesem Jahr in Werther statt. Leider wird dieses Turnier immer weniger angenommen, so dass nur 4 Vierermannschaften um den Titel rangen.

Unsere Mannschaft trat in der Aufstellung Richard Olyschläger, Victor Küpper, Felix Kallweit und Thimeo Hoffmann an. Da bereits alle angetretenen Teams für die NRW-Meisterschaften qualifiziert waren, konnte man das Turnier locker angehen. Die Setzliste sah uns hinter Gütersloh und Paderborn 2000 auf dem dritten Platz vor den Gastgebern. Aber im Turnierverlauf lief es deutlich besser als erwartet. Speziell gegen Paderborn, die mit 3 Bundesligaspielern angetreten waren, gab es zwei knappe 2,5:1,5 Siege, so dass am Ende der

Vizemeistertitel hinter Gütersloh dabei herausprang. Die Einzelbilanzen lauteten: Richard (2,5/6), Victor (4/6), Felix (2/6), Thimeo (4/6).

Beim anschließenden Einzelblitz wurde Richard mit 4/5 U 20 Verbandsmeister, während Thimeo mit 5/6 die U 14 gewann. Auch Felix qualifizierte sich für die NRW-Meisterschaft, war aber in der U 16 der einzige Teilnehmer.

Bei den NRW-Meisterschaften in Bochum vertrat nur Richard die Brackweder Farben, da Felix verhindert war und Thimeo in der U 20 Mannschaft benötigt wurde. Hier wurde Richard am Ende 13. von 19 Teilnehmern. Er erzielte 8 Punkte und wurde somit ungefähr seiner Setzlistegerecht.

---

## **Brackweder Jugendpokal 2009/2010: A-Gruppe**

---

Von Dirk Husemann

Die vier Teilnehmer der A-Gruppe spielten vierrundig gegeneinander. Zunächst konnte sich Felix Kallweit absetzen und führte lange und auch schon mit einem gewissen Vorsprung das Feld an. Doch irgendwie geriet es aus der Bahn, so dass Victor Küpper zunächst gleich-, später auch noch vorbeiziehen konnte.

Schließlich gewann Victor mit 8,5 Punkten überlegen. Felix kam mit 6 Punkten auf Rang 2. Oliver Beck wurde 3. mit 5 Punkten. Dominik Lengnick, der den Beginn komplett verschlafen hatte (0/5), fing sich dann noch und kam auf 4,5 Punkte, womit er (knapp) 4. wurde.

---

## Jugendbundesliga

---

Von Dirk Husemann

Zum Saisonfinale empfangen wir Olfen. Die Tabellensituation war äußerst kritisch, wir mussten unbedingt gewinnen, gleichzeitig auch noch darauf hoffen, dass Brackel in Paderborn nicht gewinnt.

Die Ausgangslage war OK, an den ersten 5 Brettern saßen sich in etwa gleichstarke Gegner gegenüber, an den letzten drei Brettern konnten wir jeweils ein Übergewicht von etwa 400 DWZ auf die Waage bringen.

**Brett 5: Raphael Grzonka** nahm den gegnerischen Gambitbauern an und überstand die kurze gegnerische Initiative gut. Nach einem gegnerischen Fehler ließ er am Ausgang der Partie keine Zweifel mehr aufkommen.

**Brett 3: Bastian Rücker** konnte mit Schwarz schnell ausgleichen, riskierte dann aber zuviel. In einer Variante hatte er etwas übersehen und konnte gleich aufgeben.

**Brett 8: Leon Meyer** kam gut aus der Eröffnung. Im Mittelspiel übersah sein Gegner etwas und Leon gewann gleich.

**Brett 7: Sarah Niemeyer** verteidigte den in der Eröffnung gewonnenen Bauern und konnte diesen im Endspiel leicht verwerten.

**Brett 1: Jonas Fox** fand nach der Eröffnung nicht den richtigen Plan. Als er kritisch stand, opferte er noch die Qualität, aber das half dann auch nichts mehr.

**Brett 6: Dominik Spisla** gewann im Laufe des Mittelspiels einige Bauern. Dominik verwertete diese sicher und brachte uns damit mit 4-2 in Führung.

**Brett 2: Tim Ehrlich** konnte aus der Eröffnung keine nen-

nenswerten Vorteile erzielen, in einem ausgeglichenen Mittelspiel spielt er nicht genau genug. Das schwierige Endspiel hielt er dann nicht.

**Brett 4: Richard Olyschläger** bekam nach einem Bauernopfer die Initiative und gewann damit schließlich auch die Qualität. In Anbetracht der drei gegnerischen verbundenen Freibauern war das Endspiel nicht ganz einfach, aber letzten Endes ließ Richard nichts anbrennen und gewann.



Raphael Grzonka

Wir gewannen also mit 5-3. Da die erhoffte Schützenhilfe aus Paderborn ausblieb, sind wir damit leider abgestiegen und spielen in der kommenden Saison in der U20 NRW Liga.

Der Abstieg muss allerdings als verdient bezeichnet werden, da die Mannschaft eigentlich nie ihr Potential entfalten konnte und weit unter ihren Möglichkeiten blieb. Sicherlich waren die Voraussetzungen auch alles andere als gut,

da ein Spieler nicht ein einziges Spiel bestritt und im ersten Kampf unentschuldigt fehlte. Die Einzelbilanzen können nicht überzeugen: Mit 4/7 war Raphael Grzonka als Einziger im Plus. Tim Ehrlich (3,5/7), Richard Olyschläger (2,5/5) und Leon Meyer (3/6) kamen immerhin auf 50%, dabei hatten einige allerdings einen schwächeren Schnitt. Dominik Spisla (2,5/6) verpasste die 50% Marke, während Jonas Fox (1,5/7), Bastian Rücker (1/7) und Sarah Niemeyer (1/6) deutlich unter dieser Marke blieben und nicht zufrieden waren.

Nach meiner Einschätzung passte allzu oft die Einstellung nicht, zu viele Chancen bleiben ungenutzt und insofern hoffe ich, dass die entsprechenden Konsequenzen gezogen werden und es im kommenden Jahr besser läuft.

---

## Werther 2010: Brackweder im Rahmen der Erwartungen

---

Von Dirk Husemann

Insgesamt stiegen die Teilnehmerzahlen beim 16. Schloss Open in Werther wieder gut an, dazu trugen die Brackweder allerdings nicht bei. Mit knappen 200 Teilnehmern (ausschließlich des Kinder- und Jugendopens) war das Turnier erstmalig seit Jahren wieder Wochen vorher ausgebucht, auch in der Spitze war es so gut besetzt wie seit Jahren nicht mehr, 4 GM und 3 IM sprachen eine deutliche Sprache.

Aus Brackwede waren nur drei Teilnehmer mit von der Partie: Daniel Fox startete in der A-Gruppe, Helmut Huber in der C-Gruppe und Martin Gössling in der D-Gruppe. Leider fand sich nicht ein einziger Brackweder Jugendlicher für dieses Turnier, nicht einmal für das Kinder- und Jugendopen. Das ist schon sehr traurig, zumal dieses eines der wenigen Turniere ist, das ohne größeren Aufwand erreicht werden kann.

Die A-Gruppe spielte 7 Runden, die anderen 5 im Schweizer System. Daniel bekam es gleich in der 1. Runde mit dem an 2 gesetzten IM zu tun, er wehrte sich lange, verlor aber

schließlich. Am 2. Tag konnte er 1,5 Zähler verbuchen. Helmut begann das Turnier mit einer Niederlage, während Martin die 1. Runde gewinnen konnte.

Am folgenden Tag lief es für die Brackweder dann mittelpärchtig, Helmut und Martin erspielten sich jeweils einen ganzen Punkt, während Daniel zu einem Remis kam.

Der Schlußtag sah dann Daniel, der zwei volle Punkte einfuhr. Helmut und Martin konnten sich jeweils einen Zähler sichern.

Insgesamt kam Daniel auf 4 Punkte und wurde 21. der 56 Starter damit konnte er DWZ und ELO jeweils leicht verbessern. Helmut wurde mit 2 Punkten 32. unter 42 Teilnehmern, er wird seine DWZ geringfügig steigern. Und Martin wurde mit 3 Punkten 14 von 58 Spielern, allerdings wird er einige DWZ Punkte verlieren.

Insgesamt war das Abschneiden also OK, es bleibt zu wünschen und zu hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder mehr Brackweder schaffen, an diesem Turnier teilzunehmen.